Gute schauspielerische Leistungen der Heimatbühne Pettneu

Gegenwärtig gibt die Heimatbühne Pettneu »Männer sind auch bloß Menschen« von Tilly Hütter und Konrad Hansen. (Die letzte Vorstellung ist am 13. März). Das Stück ist keine Offenbarung, zudem führt der Titel etwas in die Irre. Womit man jedoch auf jeden Fall zufrieden sein kann, ist die schauspielerische Leistung der Darsteller. Besonders angenehm fällt auf, daß die Figuren »wohltemperiert« verkörpert werden, Übertreibungen werden vermieden, die signifikanten Eigenschaften und -heiten der handelnden Personen werden mit feinem Instrumentarium herausgearbeitet.

Erna Gröber verkörpert eine anfänglich recht resche Hausfrau, die zunehmend in die Bredouille gerät. Götsch Reinhard gibt den bescheidenen Mann, den auch ständige Verbesserung nicht verbittert. Ingrid Nothdurfter spielt die emanzipierte Reporterin glaubhaft und Dieter Lener verkörpert den etwas windbeuteligen Pommes frites-Fabrikanten mit öliger Eleganz. Hannes Juen wird einmal mehr seiner Aufgabe als jugendlicher Liebhaber mit schmunzelswerter Ernsthaftigkeit gerecht und Antonia Tschiderer ist eine Tochter, deren Staunen über die Eigenheiten der Erwachsenen überzeugend wirkt. GP



Verdienter Applaus für die Darsteller der Pettneuer Heimatbühne, von links: Ingrid Nothdurfter, Dieter Lener, Antonia Tschiderer, Hannes Juen, Erna Gröber und Reinhard Götsch.